

Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 21. 2. 1910

Dr. Arthur Schnitzler


21. 2. 10

Wien XVIII. Spoettelgasse 7.

5 lieber Hugo, ich danke Ihnen herzlich für die Komoedie von CRISTINAS Heim-
reife; mit Vergnügen, bei mancherlei Bedenken mehr dramaturgischer Natur, hab
ich sie gelesen, und erwarte mir ihre baldige ^Bühnen-^Auferstehung in concen-
trirter Form. Worüber ich mich, auf Wunsch, gern und bald eingehender und
mündlicher, vernehmen laffe.


Morgen fahren wir auf ein paar Tage Semmeringwärts. Herzlichft, auf bald
Ihr

A.

10  FDH, Hs-30885,135.

Briefkarte, 409 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

 Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frank-
furt am Main: S. Fischer 1964, S.248.

Erwähnte Entitäten

Personen: Hugo von Hofmannsthal

Werke: Cristinas Heimreise. Komödie

Orte: Edmund-Weiß-Gasse, Semmering, Wien